

ENERGIESPARTIPP

April 2022 – Zusatzinformation



Ostereier mit natürlichen Mitteln färben

Ostereier mit natürlichen Mitteln färben: Wie können Sie dabei genau vorgehen, um ein schönes Ergebnis zu erzielen? Hier finden Sie eine kleine Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Was Sie brauchen, um loszulegen:

- hartgekochte oder ausgeblasene Eier
- einen alten Topf
- Löffel/Schöpfkelle
- ca. 3 Tassen frische Substanzen und 100 ml Essig (auf 1 Liter Wasser)

Naturmaterialien: Was färbt die Eier wie?

- Rot:** Rote Beete oder rote Speisezwiebeln
- Gelb:** Kurkuma und Kamillenblüten
- Grün:** Spinat oder Brennnesseln
- Braun:** schwarzer Tee, Kaffee oder Zwiebelschalen
- Blau und Lila:** Heidelbeeren, Fliederbeeren oder Rotkohlblätter

Ostereier färben im Sud – so wird es gemacht:

Schneiden Sie die färbenden Zutaten zunächst klein. Je nach Zutat benötigen Sie ca. 2 bis 3 Tassen voll Färbematerial. Aber das ist nur eine Faustregel. Am besten experimentieren Sie ein bisschen, um die richtige Dosis zu finden.

Anschließend kochen Sie die Zutaten zusammen mit dem Essig zu einem Sud auf.

Der Topf sollte so groß sein, dass die Eier später 2 cm unter dem Wasser liegen können. Am besten nutzen Sie dafür einen alten Topf, denn einige der Naturfarbstoffe können hartnäckige Spuren hinterlassen.

Nach ca. 20 Minuten sieben Sie alle Zutaten aus dem Sud. Diese kommen danach in den Bio-Müll oder auf den Komposthaufen.

Ostereier färben: Wie lange? Wie intensiv?

Nun legen Sie die Eier in den fertigen Sud. Je länger diese darin liegen bleiben, desto stärker ist am Ende die Farbintensität. Die Frage, ob braune und weiße Eier, macht kaum einen Unterschied. Hartgekochte und noch warme Eier nehmen die Farben meist am besten an und haben eine schöne, satte Farbe.

Tipp: Haben Sie wenig Zeit, können Sie Eier und Sud auch abkühlen lassen und die Eier später einfach den ganzen Tag oder über Nacht im Sud liegen lassen.

Wie Sie Muster auf den Eiern erzielen

Sie finden einfarbig zu langweilig? Die Natur hat auch einen tollen Trick parat, um Muster auf Ostereier zu zaubern: Mit Säure, wie sie in Essig oder Zitronensaft steckt, können Sie die obere Farbschicht stellenweise ein wenig wegätzen.

Nehmen Sie einfach ein Wattestäbchen oder einen sehr feinen Pinsel, tauchen Sie ihn in den Essig oder den Zitronensaft ein und tragen Sie Punkte oder kleine Striche auf die Eier auf. Lassen Sie die Säure ein wenig arbeiten und tupfen Sie sie wieder ab, sobald Ihnen der neue Farbton gefällt. Viel Spaß!

